

Spät in der Nacht geht ein Bauer nach Hause. In dem Wald, sieht der Bauer drei Diebe.

Diese drei Diebe ihr Geld vergraben! Der Bauer wartet bis die Diebe mit der Arbeit fertig sind und den Wald verlassen. Dann der Bauer gräbt das Geld aus und nimmt alles mit!

Am nächsten Sonntag ist der Bauer mit seinen Freunden in einer Wirtschaft. Der Bauer und seine Freunde trinken viel Bier, essen viel Würste, und der Bauer bezahlt alles. Die Freunde fragen dem Bauer, "Woher hast du denn so viel Geld?"

Der betrunkene Bauer sagt, "Meine schöne Tochter Ludmilla kann Stroh in Gold spinnen." Alle seiner Freunde lachten und noch mehr trinken und essen. Aber die Kellnerin hat die Geschichte gehört und erzählt sie dem Wirt. Dieser Wirt erzählt seinem Nachbar und so weiter...

Nach einer Woche kommen die Soldaten des Königs zum Haus des Bauers. "Deine Tochter muss mit uns kommen." sagt ein Soldat, und die Soldaten nehmen die schöne Ludmilla mit.

In dem Schloss, der König sagt, "Schönes Mädchen, du musst mir Gold aus Stroh spinnen. Wenn du das machst, verheirate ich dich. Wenn du das nicht machst, am morgen bist du tot." Und dann stellen die Soldaten Ludmilla in eine Zelle mit viel Stroh und einem Spinnrad.

Arme Ludmilla! Das schöne Mädchen weint und weint. "Wie kann ich Stroh in Gold spinnen? Niemand kann das!" Aber jetzt erscheint ein kleines Männchen und er sagt, "Ich kann das Stroh in Gold spinnen, aber du musst mir dein erstes Kind geben."

Ludmilla kann nichts sonst machen und stimmt zu. Und so spinnst das Männchen mit dem Spinnrad und das Stroh in Gold wandelt! Am morgen finden die Soldaten das Gold und holen

Ludmilla vor den König. "Wunderbares Mädchen!" schreit der König. "Jetzt mache ich dich meine Königin!"

Ein Jahr geht vorbei und Ludmilla ein Kind gebiert. Eine Nacht das kleine Männchen wieder erscheint. "Jetzt musst du mir das Kind geben." sagt er. Ludmilla weint und bittet bis das Männchen sagt," Na ja. Wenn du meinen Name herausfinden kannst, dann kannst du das Kind bei dir halten. In einem Jahr, komme ich zurück!"

Ludmilla geht sofort zu ihrem Mann der König. Sie erzählt ihm alles und er sagt, "Wir können Spione durch das ganze Land senden. Diese Spione werden den Name bestimmt herausfinden!" Für ein ganzes Jahr suchen die Spione durch das Land, und am Ende des Jahres das kleine Männchen erscheint wieder.

"Und so," sagt er, "Wie heiße ich? Ich gebe euch drei Versuche."

"Heißt du Günter?" fragt Ludmilla.

"Nein, ich heiße nicht Günter." sagt das Männchen.

"Heißt du Phillip?" fragt der König.

"Nein, ich heiße nicht Phillip." sagt das Männchen.

"Heißt du vielleicht Rumpelstilzchen?" sagt Ludmilla?

Mit diesen Worten, springt der Männchen hoch in die Luft und schreit schrecklich aus. Dann treibt er den rechten Fuß tief in die Erde. Rumpelstilzchen ergreift zunächst den linken Fuß mit beiden Händen und reißt sich in zwei. Die Diener machen alles sauber.

Ludmilla und der König hatten noch viel mehr Kinder, und der König, die Kinder, und Ludmilla lebten glücklich immer mehr.